

7 INSZENIERUNGEN AN 2 TAGEN

NONSTOP FESTIVAL 2015!

heißt es am 15. und 16. Mai 2015 im Schauspielhaus Chemnitz! Zwei Tage kapern Schauspielstudenten aus Ljubljana (Slowenien), Tampere (Finnland), Temesvar (Rumänien), Zinnowitz (Deutschland), Graz und Linz (Österreich) den Ostflügel und die Kleine Bühne, um ihre Inszenierungen zu zeigen, sich auszutauschen und natürlich mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf ein spannendes und inspirierendes Festival mit klassischen sowie experimentellen und ungewöhnlichen Theaterformen und natürlich mit ganz viel Freude an der Kunst!



KARTEN: 0371 4000-430
THEATER-CHEMNITZ.DE
FACEBOOK.COM/DIETHEATERCHEMNITZ

8.- EURO/ 5.- EURO (ERMÄSSIGT)
SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ

Studierende der Theaterakademie Vorpommern
Zinnowitz, Deutschland; Die Räuber (Sobiler)



Studierende der Hochschule für Musik und
Theater, West-Universität Temeswar, Rumänien;
Spiomi-Oder lässt Oma in Ruhe (Lev Kazarnovski)



Studierende der AGRFT, Universität Ljubljana, Slowenien;
Just before revolution: youth (Autorenprojekt)



nonstop Festival 2015



INTERNATIONALES SCHAUSPIELSTUDENTENTREFFEN 15. + 16. MAI | SCHAUSPIELHAUS

Die Schmerzen der Krieger,
Schauspiel Chemnitz

FREITAG, 15. MAI 2015

18.00 UHR | KLEINE BÜHNE

SPIOMI – ODER LASST OMA IN RUHE! (LEV KAZARNOVSKI)
HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER, WEST-UNIVERSITÄT
TEMESWAR, RUMÄNIEN

„Lasst Oma in Ruhe!“ nach Lev Kazarnovski ist eine humoristisch-satirische Auseinandersetzung mit der Problematik deutscher Aussiedler aus Osteuropa. Die Komödie verfolgt den Alltag einer jungen Aussiedlerfamilie während ihrer Notunterkunft in einem sogenannten „Übergangslager“. Um die Aufenthaltsgenehmigung in Deutschland zu erhalten, müssen die zwei Protagonisten eine Lösung für die zu früh verstorbene Oma finden. Und damit nimmt ein humorvoll-groteskes Wirrwarr seinen Lauf...

Es spielen: Ioana Nițulescu, Lucian Pană, Andrei Valea, Harald Weisz, Radu Brâncu, Alex Popa, Daciana Voinescu, Oana Nedelcu

Regie: Simona Vintilă | Choreographie: Mădalina Ghițescu-Petre
Spieldauer: 60 min | In deutscher Sprache

20.00 UHR | OSTFLÜGEL

DIE SCHMERZEN DER KRIEGER (OLIVER PAUSCH)
SCHAUSPIELSTUDIO CHEMNITZ, THEATER CHEMNITZ

Alex kennt die Gesetze der Straße und er beschützte Hanna seit ihrer Kindheit: vor einem Autounfall, dem Ertrinken im Baggerloch und den Männern, die sie verlassen wollten. Er war der Krieger, der ihr den Rücken freihielt, der starke Freund, an den sie sich anlehnen konnte. Aber jetzt wird er ihr Schmerzen zufügen – wie allen, die ihm gegenüber illoyal wurden. Mit „Die Schmerzen der Krieger“ legte Pausch einen psychologischen Krimi par excellence vor, der in seiner Mischung aus sexuellem Begehren, Gewalt und Intelligenz immer wieder überrascht. Nicht umsonst wählte der Autor den Nebentitel „Die Wahrheit über Mann und Frau“.

Es spielen: Dominik Förtsch, Patricia Windhab, Linn Sanders, Christoph Radakovits

Regie: René Schmidt | Ausstattung: Frank Heublein
Spieldauer: 70 min | In deutscher Sprache

22.00 UHR | KLEINE BÜHNE

JUST BEFORE THE REVOLUTION: YOUTH (AUTORENPROJEKT)
AGRFT, UNIVERSITÄT LJUBLJANA, SLOWENIEN

„Just before the revolution: Youth“ ist ein Autorenprojekt des 6. Semesters der Schauspiel- und Regiestudenten der Universität Ljubljana. Ausgangspunkt ihrer Auseinandersetzung ist der Moment, wenn eine

Generation das Zuhause verlässt, unabhängig wird und in besonderem Maße mit der Realität konfrontiert wird. Wie geht man mit der Zukunft um, wenn die Welt keine zu haben scheint? „Just before ...“ ist eine ganz persönliche Arbeit der Studierenden und spiegelt und portraitiert ihre Weltwahrnehmung.

Es spielen: Sara Gorše, Miranda Trnjanin, Gregor Prah, Matic Lukšič, Žan Perko, Filip Samobor

Regie: Žiga Divjak | Dramaturgie: Katarina Morano, Mateja Fajt | Bühne: Tina Mohorovič
Kostüme: Mateja Fajt | Musik: Beno Gec | Video: Anže Sekelj
Spieldauer: 70 min | In slowenischer Sprache mit deutschen Übertiteln

AB 23.30 UHR | EXIL

NACHTSCHICHT SPEZIAL: AFTERSHOW-PARTY IM EXIL

SAMSTAG, 16. MAI 2015

16.00 UHR | KLEINE BÜHNE

WERKSCHAU DIPLOMARBEIT (AT)
KUNSTUNIVERSITÄT GRAZ, ÖSTERREICH

An der Kunstuniversität Graz ist es eine lange Tradition, dass die Studierenden ihr Studium mit einer eigenen, selbständig erarbeiteten Diplomarbeit abschließen. Die Texte, die Art der Umsetzung und natürlich das Spiel liegen ganz in den Händen der Absolventen. Das Ergebnis ist Kreativität und Spiellust pur!

Es spielen: Tamara Semzov, N.N.

Spieldauer: 90 min | In deutscher Sprache

18.00 UHR | OSTFLÜGEL

DIE RÄUBER (FRIEDRICH SCHILLER)
THEATERAKADEMIE VORPOMMERN, ZINNOWITZ, DEUTSCHLAND

Sie hausen an einem unwirtschaftlichen Ort. Müll und Abfall umgibt sie, spuckt sie aus. Sie können die Welt so wie sie ist nicht mehr akzeptieren und lehnen sich auf. Zu einer Räuberbande zusammengeschlossen, wollen sie gemeinsam die ungerechte Welt aus dem Hinterhalt bekämpfen. Doch ihr Aufbegehren, gegründet auf dem Drang nach Freiheit, schlägt um in maßlose Gewalt, deren Sinnlosigkeit und Brutalität keiner mehr hinterfragt. Die Inszenierung zeigt mit Sprachgewalt eine Gruppe junger Menschen, die sich nicht mit dem Zustand der Gesellschaft abfinden kann.

Es spielen: Marie Förster, Wenja Imlau-Wilke, Julia Kemp, Lisa Lasch, Johannes Emmrich, Marvin George, Marcus Möller, Dennis Wilkesmann

Regie: Oliver Trautwein | Ausstattung: Alexander Martynow
Spieldauer: 90 min | In deutscher Sprache

20.00 UHR | KLEINE BÜHNE

SORE STORY (ELLA METTÄNEN & ANTTI LEHTINEN)
UNIVERSITÄT TAMPERE UND THEATERAKADEMIE HELSINKI, FINNLAND

„Sore Story“ ist eine Performance über chronische Schmerzen (Chronic Pain Syndrome, CPS) und Menschen, die damit leben müssen. Was bedeutet es für einen Patienten, unter andauernden Schmerzen zu leiden? Wie verändert sich ein Mensch dadurch? Wie verändert sich seine Wahrnehmung? – „Sore Story“ basiert auf Interviews mit Schmerzpatienten. Die Performance ist ein Experiment, dem Schmerz mit Lachen und Komik zu begegnen – eine mögliche Therapie?

Es spielen: Ella Mettänen, Antti Lehtinen, Antti Tiensuu, Paavo Käätäinen

Regie: Ensemble
Spieldauer: 60 min | In finnischer Sprache mit deutschen Übertiteln

22.00 UHR | OSTFLÜGEL

LIEBELEI (ARTHUR SCHNITZLER)
ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT LINZ, ÖSTERREICH

Vier junge Leute, Anfang des 20. Jahrhunderts, versuchen ihre jugendlichen Leidenschaften in eine Lebensform zu bringen. Verletzungen der sensiblen Liebesimpulse zu vermeiden, gesellschaftliche Normen zu unterlaufen, vorerst das Leben zu genießen und in glitzernder Oberfläche zu schwelgen, scheint eine Möglichkeit des Lebensstils zu sein. Aber die Liebe lässt sich nicht programmieren, sie überfällt den lebensunfähigen, jungen Menschen raubtierhaft. Am Ende bleibt die Frage, was ist lebenswerter für die jungen Menschen: „Fun“ oder das Risiko, eine aufrichtige Liebe einzugehen?

Es spielen: Stella Goritzki, Viola Müller, Paul Louis Schopf, Christopher Schulzer

Regie: Elke Petri
Spieldauer: 90 min | In deutscher Sprache

AB 23.30 UHR | FOYER

**NACHTSCHICHT ABGEROCKT: GROSSE ABSCHLUSSPARTY
MIT DER SCHAUHAUSBAND**
DIE THEATERBAND DES SCHAUSPIELS GIBT EIN BRANDNEUES KONZERT!

IMPRESSUM

Städtische Theater Chemnitz gGmbH
Spielzeit 2014/2015 | Generalintendant Dr. Christoph Dittrich
Schauspieldirektor Carsten Knödler
Redaktion: René Schmidt/Kathrin Brune
Layout: Nicole Lappöhn | Inszenierungsfotos: Ensembles | Titelfoto: Dieter Wuschanski